

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 160.

Mittwoch den 15. Juli 1896.

(3057)

J. 10.850.

Kundmachung.

Da laut amtlicher Nachricht in Bosnien die **Kauf- und Kautenfeinde** gegenwärtig nur noch in mehreren Orten des Bezirkes **Slamoč**, in loco **Zupanjac**, im Expositurbereich **Grahovo** des Bezirkes **Livno** und in dem Orte **S. Brod** des Bezirkes **Derwent** vorkommen, und die **Hercegovina** derzeit vollkommen feuchtfrei ist, so findet die Landesregierung das h. o. **Verbot der Ein- und Durchfuhr von Wiederläufern** (Rindern, Schafen und Ziegen) aus dem Occupationsgebiete nach Krain nunmehr auf die Provenienzen aus den verzeichneten Bezirken **Slamoč**, **Livno** und **Derwent** einzuschränken.

Dies wird mit Bezug auf die h. o. Kundmachung vom 2. März 1896, J. 3698, mit dem Befehle verlautbart, daß Uebertretungen des noch gegen die bezeichneten Bezirke **Bosniens** aufrecht bestehenden Einfuhrverbotes nach dem Befehle vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, geahndet werden.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 13. Juli 1896.

St. 10.850.

Razglas.

Ker se glasom uradnega naznanila **kuga v gobou in parkljih v Bosni** nahaja samo še na več krajih okraja **Slamoč**, in loco **Zupanjac**, v ekspoziturnem področju **Grahovo** okraja **Livno** in v kraju **S. Brod** okraja **Derwent**, in je **Hercegovina** sedaj popolnoma kuge prosta, **omejuje** deželna vlada tauradno **prepoved uvažanja in prevažanja prežvekovalcev** (goveje živine, ovac in koz) iz okupacijskega ozemlja na Kranjsko sedaj na ono živino, ki prihaja iz okuženih okrajev **Slamoč**, **Livno** in **Derwent**.

To se razglašja gledé na tauradni razglas od 2. marca 1896, št. 3698, z dodatkom, da se prestopki prepovedi uvažanja, ki ostane nasproti zaznamovanam okrajem **Bosne** v veljavi, kaznujejo po postavi z dne 24. maja 1882, drž. zak. št. 51.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani dne 13. julija 1896.

(3009) 3—2

J. 401. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule in Sanct Vamprecht, Bahnstation Sava an der Südbahn, ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgezeichneten Wege bis Ende Juli 1896 hieramts einbringen.

R. I. Bezirksschulrath Vittai am 10. Juli 1896.

(3009) 3—2

J. 401. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule in Sanct Vamprecht, Bahnstation Sava an der Südbahn, ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgezeichneten Wege bis Ende Juli 1896 hieramts einbringen.

R. I. Bezirksschulrath Vittai am 10. Juli 1896.

(3009) 3—2

J. 401. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule in Sanct Vamprecht, Bahnstation Sava an der Südbahn, ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgezeichneten Wege bis Ende Juli 1896 hieramts einbringen.

R. I. Bezirksschulrath Vittai am 10. Juli 1896.

(3009) 3—2

J. 401. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule in Sanct Vamprecht, Bahnstation Sava an der Südbahn, ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgezeichneten Wege bis Ende Juli 1896 hieramts einbringen.

R. I. Bezirksschulrath Vittai am 10. Juli 1896.

(3009) 3—2

J. 401. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule in Sanct Vamprecht, Bahnstation Sava an der Südbahn, ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgezeichneten Wege bis Ende Juli 1896 hieramts einbringen.

R. I. Bezirksschulrath Vittai am 10. Juli 1896.

(3009) 3—2

J. 401. B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule in Sanct Vamprecht, Bahnstation Sava an der Südbahn, ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(2984) 3—2 ad J. 11.753 ex 1896/J. D.

Kundmachung

des **f. f. Finanzministeriums** inbetreff der **Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den Obligationen der einheitlichen Staatsschuld (4.2 perc. Silber- und Notenrente) zu 50 fl.**

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Fälligkeit des letzten der zu den Obligationen der Silber- und Notenrente zu 50 fl. hinausgegebenen Coupons werden hiemit für die Hinausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen, welche 16 ganzjährige Coupons zu 2 fl. 10 kr. mit den Fälligkeitsterminen

1. Juli 1897 bis 1. Juli 1912, beziehungsweise

1. October 1897 bis 1. October 1912;

1. August 1897 bis 1. August 1912, beziehungsweise

1. November 1897 bis 1. November 1912

und einen Talon enthalten, wird bezüglich

der Silberrente mit Juli-Verzinsung

am 1. Juli 1896,

der Silberrente mit October-Verzinsung

am 1. October 1896,

der Notenrente mit August-Verzinsung

am 1. August 1896 und

der Notenrente mit November-Verzinsung

am 2. November 1896 beginnen.

2.) Die neuen Couponsbogen können erhoben werden:

a) bei der f. f. Staatsschuldencaße in Wien;

b) bei den f. f. Ländercassen außerhalb Wien (Landeshauptcassen, Finanz-Landescassen, Landeszahlämter) und bei den f. f. Steuerämtern;

c) bei der k. k. Staatsschuldencaße in Budapest, den k. k. Staatsschuldencaßen in Budapest und Agram und bei den k. k. Steuerämtern in Neusohl, Debreczin, Fiume, Kaschau, Klausenburg, Hermannstadt, Fünfkirchen, Pressburg, Oedenburg, Szatmar, Szegedin, Temesvár und Esseg;

d) in Amsterdam, Antwerpen, Basel, Berlin, Breslau, Brüssel, Cöln, Darmstadt, Dresden, Frankfurt a. M., Genf, Hamburg, Leipzig, London, Mailand, Mannheim, München, Paris, Stuttgart und Zürich bei den an diesen Plätzen bekanntzugebenden Vermittlungsstellen.

3.) Bei der Staatsschuldencaße haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Consignationen, getrennt nach der Gattung (Silber- oder Notenrente) und nach den Zinsterminen, einzureichen.

Ueber mehrere Consignationen derselben Gattung ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Pakete und der Stückzahl der Talons jedes Termines beizubringen.

Einzelne Talons sind ohne Consignation einzureichen, doch ist auf der Rückseite solcher

Talons der Name und Wohnort des Einreichers anzugeben.

Einzelne überreichte Talons werden sogleich liquidirt, und die dafür gebührenden neuen Couponsbogen noch am Einreichungstage den Parteien ausgefolgt.

Für die mit Consignationen eingereichten Talons wird ein Rückschein ausgegeben und hiebei der Partei der Zeitpunkt mitgetheilt, zu welchem die entsprechenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückscheines behoben werden können.

4.) Bei den im Punkte 2 b, c und d genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst in duplo ausgestellter Verzeichnisse einzureichen, welche die wesentlichen Merkmale der Talons (Gattung, Nummer, Umwechslungstermin) enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes gefertigt sein müssen.

Für die Talons jedes Termines ist ein abgesondertes Verzeichnis zu verfassen.

Die eingereichten Talons werden von der Vermittlungsstelle mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sobald der Partei unter Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Couponsbogen erhoben werden, können zurückgestellt.

Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Beibringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons ausgefolgt werden.

Die Erhebung der Couponsbogen kann nur bei derjenigen Vermittlungsstelle stattfinden, bei welcher die correspondierenden Talons zum Zwecke der Couponsbogen-Erhebung präsentiert und mit der Anmeldungscaße versehen worden sind.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien in allen Fällen unentgeltlich verabfolgt.

Wien am 28. Juni 1896.

(3004) 3—2 J. 1128 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung.

An der einclässigen Volksschule in Olsevl gelangt die erledigte Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3004) 3—2 J. 1128 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung.

An der einclässigen Volksschule in Olsevl gelangt die erledigte Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3004) 3—2 J. 1128 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung.

An der einclässigen Volksschule in Olsevl gelangt die erledigte Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3004) 3—2 J. 1128 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung.

An der einclässigen Volksschule in Olsevl gelangt die erledigte Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3004) 3—2 J. 1128 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung.

An der einclässigen Volksschule in Olsevl gelangt die erledigte Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3004) 3—2 J. 1128 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung.

An der einclässigen Volksschule in Olsevl gelangt die erledigte Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3004) 3—2 J. 1128 B. Sch. R.

der Qualifikationstabelle — wovon ein Exemplar bei der gefertigten Notariatskammer behoben werden kann — versehenen Gesuche

längstens binnen vierzehn Tagen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an gerechnet bei der gefertigten Notariatskammer zu überreichen.

R. I. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 13. Juli 1896.

Dr. Bart. Suppanz.

Präsident.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der neu zu eröffnenden einclässigen Volksschule in St. Leonhard bei Bischofszell gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgezeichneten Wege bis 31. Juli l. J. hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Krainburg am 9ten Juli 1896.

(3041) 3—1 J. 1115 B. Sch. R.

Anzeigebblatt.

(3015) 3—1

St. 4674.

Oklic.

V izvršilni zadevi Mice Jalen iz Slatine (po dr. Vilfanu) proti Francetu Jalenu iz Slatine radi 34 gld. s pr. postavil se je neznano kje biva-jočemu izvršencu gosp. Vinko Hudovernik iz Radovljice kuratorjem ad actum ter se mu je vročil tusodni odlok z dne 1. junija 1896, št. 3706.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 7. julija 1896.

(3040) 3—1

St. 1503.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori daje na znanje, da se je na prošnjo Andreja Hlebažna iz Loga št. 1 proti Marku Hlebažna iz Loga št. 1 v izterjanje terjatve 70 gld. s pr. z odlokom dne 6. julija 1896, št. 1503, dovolila izvršilna dražba na 581 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 162 zemljiške knjige kat. občine Kranjska Gora.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, na 20. avgusta in na 21. septembra 1896, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem

sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad

cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 6. julija 1896.

(3031) 3—1

St. 12.038.

Oklic.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Gerbeca iz Iga proti Poloni Zdravje iz Iske Vasi v izterjanje terjatve 40 gld. s pr. z odlokom z dne 25. junija 1896, št. 12.038, dovolila izvršilna dražba na 600 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 38 in 37 zemljiške knjige kat. obč. Iska Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, na 8. avgusta in na 12. septembra 1896, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem

sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad

cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 6. julija 1896.

(3031) 3—1 St. 12.038.

Oklic.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Gerbeca iz Iga proti Poloni Zdravje iz Iske Vasi v izterjanje terjatve 40 gld. s pr. z odlokom z dne 25. junija 1896, št. 12.038, dovolila izvršilna dražba na 600 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 38 in 37 zem

Gymnasial-Convict St. Paul in Kärnten.

(Staatsgiltige Zeugnisse.)

Termin für die Aufnahmsprüfung: **16. Juli und 16. September.**

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, dass vom Schuljahre 1896/97 an nur ein Convict besteht, da das Stift das bisherige Josefinumsgebäude behufs Einrichtung eines Gymnasial-Convictes von größerem Fassungsraum an sich gebracht hat, das nunmehr ausschließlich von Stiftsmitgliedern geleitet werden wird. (3028) 3—2

Prospecte können vom Präfecten **P. Wilhelm** verlangt werden.

Benedictinerstift St. Paul im Lavantthale
am 12. Juli 1896.

Steiermärkische Landes-Curanstalt

Rohitsch-Sauerbrunn

Südbahnstation Pöltschach. Saison 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molken-Curen etc.

Broschüren u. Prospecte gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle

stets frische Füllung

altbewährte Glaubersalz-Säuerlinge, gegen **Erkrankung der Verdauungs-Organe** von den **ersten medicinischen Autoritäten** empfohlen, **angenehmstes Erfrischungs- und Tafelgetränk**, versendet die **Brunnen-Verwaltung**

(1668) 10—7

Rohitsch-Sauerbrunn.

Suche zu kaufen gegen Barzahlung:

2 Güter:

- 1.) **Gut mit hübschem Schlösschen (Villa), Park oder Garten, Oekonomie und Wald, 30—80.000 fl.**
- 2.) **Landtäl. Gut mit geräumigem Schlosse, Oekonomie in Regie, Wald (Jagd), 100—250.000 fl.**

(2986) 3—2

Villa oder Jagdhaus

mit einigen Joeh Grundbesitz und gepachteter Jagd (sofort zu übergeben) 20—40.000 fl.

Dr. R. v. Hohenblum

Wien I., Lothringerstrasse 15.

NB. Durch Obigen wurden in Steiermark, Kärnten und Krain bereits folgende Herrschaften und Güter verkauft: Aderburg, Doblahof, Dornhofen, Drauhof (2mal), Eibswald, Einöd, Fichtenhof, Frauenhof, Freudenau, Gallenberg, Gallenhofen, Gamsenegg (2mal), Gamsgrabenhof (2mal), Grafenegg, Graschnitz (2mal), Gollitsch (3mal), Guntersdorf (2mal), Guttenbüchl, Harbach, Hartenstein, Helenenhof, Herrnhof, Hirschenau (3mal), Hohenhain, Hopfenbach, Jägerdorf, Jellowetz, Johnsdorf, Klagenstein, Kraindorf, Krenegg, Kolleg, Koglhof, Laack (2mal), Langenthal (3mal), Lebmach, Lehdorf, Lindenhof, Mahrenberg, Maria-Kopreinitz, Marida, Marienhof (Rettenbach), Marienhof (Ragnitz), Mitteregg, Müllerhof, Neuhaus (2mal), Neuhaus-Drauegg, Neukühnegg, Neukloster, Ottersbach, Ottmanach (2mal), Paggein, Podiegraz, Pollwein, Pongl, Posthof, Prusnik, Radelstein, Reifenstein, Rothhof, Rothwein (4mal), Rupertshof, Stadthof, Steinhof (4mal), Stein, Sternthal, St. Jakobshof, Scheuern, Teuffenbach, Töschldorf (2mal), Trautenberg (2mal), Thurn-Schallegg (5mal), Ulheim, Unter-Lichtenegg, Vischegrad (2mal), Waasen (2mal), Waasenhof, Wegscheidhof, Welsberg (2mal), Weisseneegg (2mal) und viele unbenannte Rustical-Besitze.

F. P. Vidic & Comp. in Laibach.

Baumaterialien-Niederlage

offerieren zu den allerbilligsten Preisen:

Strangfalz-Dachziegel, vorzüglichstes und billigstes

Dacheindeckungs-Material.

Thon-Oefen und Sparherde

eigener Erzeugung, als auch **Budweiser Oefen.**

Steinzeugrohre für Wasserleitungen, Closets etc. etc.

Steinzeug-Kaminaufsätze.

Chamotte- oder Mosaik-Platten

Portland-Cementplatten

und zum Pflastern der Kirchen, Corridore, Trottoirs etc.

Roman-Cement.

(1463) 30—30

Portland-Cement aus der Fabrik

in Lengenfeld.

Feuerfeste Ziegel in erprobten Qualitäten, zur Verwendung bis zu den höchsten

Feuergraden, für Dampfkessel-Mauerung etc. etc.

Dachpappe und Carbol-Oleum

sowie sämtliche in das Baufach einschlägige Artikel.

Allerbilligste Preise!

Mauerziegel

(2994)

verkauft

3—3

K. Stöcklinger

Römerstrasse Nr. 15.

Studenten

werden für das künftige Schuljahr bei einer besseren Familie in gewissenhafte Aufsicht und **sehr gute** Pflege aufgenommen.

Geräumige, lichte und gesunde Wohnung, in der Mitte der Stadt gelegen. Auf Wunsch wird auch Clavier-Unterricht im Hause erteilt.

Schriftliche und mündliche Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Frau **Josefa Biwitz, Tabaktrafik, Judengasse Nr. 1.** (2948) 5

Behufs Ausführung der

Reconstructions-Arbeiten an der Pfarrkirche in Homec

wird die

Offert-Verhandlung

auf den

29. Juli 1896

um 9 Uhr vormittags, ausgeschrieben, und die Unternehmungslustigen eingeladen, für die auf Grund des Voranschlags nach Abschlag der Materialien und der Zugarbeit sich auf 13.700 fl. belaufenden Bau-Herstellungskosten, Offerten unter Anschluss des Vadiums per 700 fl. beim Gefertigten einzubringen.

Die diesfälligen Pläne und sonstigen Behelfe können von Donnerstag (15. d. M.) an jederzeit im hiesigen Pfarrhofs angesehen werden. (3055) 3—1

Homec (Post Mannsburg) am 13ten Juli 1896.

V. Bernik,

Obmann des Bau-Comités.

Studenten

nur aus guten Familien werden für das künftige Schuljahr in vollständige Pflege unter Hausdisciplin und gewissenhafter Ueberwachung der Schulpflichten, in einem schon gut bewährten Kostort, welcher auch von der Schule aus gut empfohlen werden dürfte, aufgenommen.

Die sehr geräumige, lichte, freie Wohnung mit Garten hat bis jetzt aufs beste entsprochen. (2930) 6

Baldige Auskunft erbittet man bei der Administration dieser Zeitung einzuholen.

Papageien

sprechend und singend, ganz zahm, St. 30, 40, 50—100 M.; kleine, **grüne Papageien**, sprechen lernend, St. 6 M.; **Zwergpapageien**, zur Zucht sehr geeignet, Paar 6 u. 10 M.; **Cardinäle** mit feuerrother Haube, fleißige Sänger, St. 6 M.; **Indigofinken**, schön himmelblau, gute Sänger, St. 5 M.; **Papstfinken**, schön bunt, flotte Sänger, St. 6 M.; **afrik. Prachtfinken**, schön bunt, niedliche Sänger, P. 3 M., 5 P. sortiert 12—50 M.; versendet unter Garantie lebender Ankunft gegen Nachnahme

L. Förster, Vogel-Import und Export Chemnitz i. S.

Prima-Vogelfutter in Postcolli nach allen (3054) Orten. 3—1

Als Tischler, Parketenleger u. Zimmerputzer

empfiehlt sich den geehrten Kunden

Ludwig Puch

Am Brühl Nr. 19

in Laibach.

Dortselbst ist auch **Bodenwleiche** (3001) zu haben. 3—1

CEMENT

Traversen, Eisenbahnschienen, Schliesseneisen, Dachpappe, verzinkte und Zinkbleche, Rohrmatten, Schiebtruhen, diverse Baubeschläge

(1438)

empfiehlt zu ermässigten Preisen

29

Andr. Druškovič

Eisenhändler

Hauptplatz 9/10 — Laibach — Hauptplatz 9/10.

ad Z. 744.

(3027) 3—2

Kundmachung.

Bei dem gefertigten Amte gelangen am **22. Juli l. J., 9 Uhr vormittags**, nachstehende Gegenstände zur Veräußerung, und zwar:

Ein Fass mit 60 Liter Rum, eine Kiste mit 17-5 Liter Cognac, eine Kiste mit 25 Liter Pfirsich-Brantwein,

samt Gebinden.

K. k. Hauptzollamt I. Cl.

Laibach am 11. Juli 1896.

ad St. 744.

Razglas.

Pri podpisnem uradu se bodo dne **22. julija t. l., ob 9. uri dopoldne**, sledeče reči prodale, in sicer:

Jeden sod s 60 litrov ruma, jeden zaboj s 17-5 litrov konjaka, jeden zaboj s 25 litrov žganja iz breskev,

s posodami vred.

C. kr. glavni carinski urad.

V Ljubljani dne 11. julija 1896.

Dr. E. Šlajmer
ordiniert nicht
bis zum 9. August.

(3056) 2-1

Unterröcke
aus Luster, Cloth, Satin und Chiffon,
elegant und vollkommen
Damen-Hemden
aus sehr feinem Chiffon, auf der Achsel
zu knöpfen
Nacht-Corsetten
mit Schweizer Stickerei
Schürzen für Damen und Kinder
empfiehlt (1009) 18
Karl Recknagel.

Himbeeren-Syrup
aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom
besten Aroma etc.
1 Kilo in Flasche 65 kr., halb
Kilo 35 kr.
Apotheke Trnkóczy
(2484) Laibach. 6
Täglicher Postversand.

Nebenverdienst
150—200 fl. monatlich für Personen aller
Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe
von gesetzlich gestatteten Losen befassen
wollen. Offerte an die Hauptstädtische
Wechselstuben-Gesellschaft
Adler & Comp. Budapest.
(2656) Gegründet 1874. 25—9

Passagierbeförderung
Stettin-Newyork
Fahrpreis Mk. 120.
R. Mügge, Stettin
Unterwies 7.

(2406) 12-7

Franz Meisetz
Juwelier und Goldschmied

beehrt sich, hiemit anzuzeigen, dass er sein **neu eingerichtetes Verkaufsgewölbe**
am Rathhausplatz Nr. 13
(2991) (vormals Jos. Sparowitz) 3-2
eröffnet hat und bestrebt sein wird, durch reiche Auswahl und mäßige Preise den
Wünschen der geehrten Kunden zu entsprechen.
Alle in sein Fach einschlägigen **Bestellungen** sowie **Reparaturen** werden in der
eigenen Werkstatt gut, schnell und billig ausgeführt.

Curort Töplitz in Krain
Unterkrainer-Bahnstation Strascha.
Akratotherme von 28 bis 31° R. ist zu **Trink- und Badezwecken**
von **ausserordentlicher Wirksamkeit** bei **Gicht, Rheuma, Is-**
ohias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten. **Badebassins**
und **Porzellanwannen.** **Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer,**
Spiel- und Gesellschaftszimmer. In nächster Nähe **schattige**
Promenaden und Spielplätze. **Gute und billige Restauration.**
Saison vom 1. Mai bis 1. October.
Prospecte und Auskünfte bei der (1591) 16-10
Bade-Verwaltung.



„Kneipp-Schuhe“

aus braunem Chagrindleder sind jedermann auf das beste zu empfehlen, denn dieselben
sind sehr solide Handarbeit, staunend leicht und gewähren

Schutz gegen Schweissfüsse und Hühneraugen.
Empfehlenswert insbesondere für Radfahrer.

2512) **Fabriksniederlage:** 16-11

Vaso Petričič, Laibach.



Beamter

47 Jahre alt, Katholik, Junggeselle, ganz allein,
50 Mille vermögend, wäre geneigt, mit älterer
alleinstehender Dame, die einfach und sparsam ist,
in auf Ehe abzielende Bekanntschaft zu treten.

Zuschriften mit Angabe des Alters und Vermögens sind für
„A. K. 50“, poste restante Budapest, erbeten. (2987) 3-3

Schutzmarke.

Prämiert mit den höchsten Ehrenpreisen.



J. Anděl

neu entdecktes überseeisches Pulver

tödtet: **Schwaben, Schaben, Wanzen, Flöhe, Russen, Fliegen,**
Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer
staunenswerten Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vor-
handenen Insectenbrut gar keine Spur übrigbleibt.

Fabrik und Versandt bei: (3130) 13-13

Joh. Anděl, Droguerie
in Prag, Husgasse Nr. 13.

Echt zu haben in Laibach bei Herrn Albin Slitscher, Kfm., Wienerstraße Nr. 9
und bei Franz Stupica, Kfm., Wienerstraße Nr. 1; in Stein bei Herrn Jos.
Močnik, Apoth., und sonst überall, wo sich Anděl's Placate vorfinden.

Gesucht

wird

eine Wohnung

mit drei Zimmern sammt Zugehör, von einer
ruhigen, stabilen Partei, zum November-
Termin.

Anträge an die Administration dieser
Zeitung erbeten. (2931) 6-3

Im Hause **Deutsche Gasse Nr. 6.**
II. Stiege, II. Stock, sind wegen Raum-
mangel (2944) 3-3

**verschiedene Einrichtungs-
stücke**

darunter ein sehr hübscher **Herrsch-**
schreibtisch, eine Notenstange, ein
Toilettetisch u. s. w. zu verkaufen.

Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum
höchsten Betrage als Personal-
credit coulant und discre-
t (2978) 5-5

Agentur Budapest, Postfach 107

Commis

tüchtiger Spezerist, der deutschen und
der slovenischen Sprache mächtig, wird
(3011) acceptiert bei 3-3

Adolf Sellinschegg
in Pettau.

Zu verkaufen

ist in der **Tirnauer Vorstadt** ein **neu**
gebautes, steuerfreies Haus mit neuem
Zimmern und einem Nebengebäude als
Werkstätte.

Näheres im **Vermittlungs-Bureau**
A. Kalš, Preschernplatz. (2998) 3-3

Ein Reitpferd

Radautzer Schagya mit Pedigree, 169 cm
hoch, vollkommen truppenvertraut, ist zu
verkaufen. (3019) 2-2

Anträge bis 18. d. M. an die Admini-
stration dieser Zeitung erbeten.

Anker

Liniment Capsici comp.

aus **Richters** Apotheke in Prag,
anerkannt **vorzügliche schmerzstill-**
ende Einreibung; zum Preise von
40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in
allen Apotheken. Man verlange dieses
allgemein beliebte Hausmittel
gefl. stets kurzweg als

Richters Liniment mit „Anker“

und nehme vorichtiger Weise
nur Flaschen mit der bekannten
Schutzmarke „Anker“ als echt an.

Richters Apotheke
zum **Goldenen Löwen** in Prag.



(5004) 71-71

Für das mir bisher bewiesene Vertrauen bestens dankend, beehre ich mich anzuzeigen, dass ich jetzt eine

neue eigene Werkstätte grösseren Stiles
in der Dampfmühlgasse

errichtet habe, welche, mit neuesten Hilfsmaschinen ausgerüstet, allen technischen Anforderungen vollkommen entsprechen kann und
bitte, da ich auch über ausgesuchte Arbeitskräfte verfüge, mich noch ferner mit Aufträgen zu betrauen und empfehle mich besonders
zur Lieferung von **Mauerschliessen, Schrauben, schmiedeisenen Maschinenbestandtheilen, Roll-**
balken, deren einziger Erzeuger ich am Platze bin, dann für **feinere Kunstschlosserarbeiten,** wie **Thore, Balkon-**
Terrassen, Stiegen, Einfriedungs-, Communion- u. Grab-Gitter, Thurmkreuze und Thurmfiguren,
ferner für **Lampen, Luster, schmiedeeis. Zimmer-Einrichtungsgegenstände, Vordächer, Schilder**
etc. sowie andere **Cunstructionsarbeiten.** Kostenanschläge und Zeichnungen gratis und franco.

J. Spreitzer

Bau- und Kunstschlosser.

(2884) 6-4